

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand: 01.09.2025



KUNDENINFORMATION ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

1. WER IST FÜR DIE VERARBEITUNG MEINER PERSONENBEZOGENEN DATEN VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH BEI FRAGEN WENDEN?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

GGEW net GmbH
vertreten durch die Geschäftsführung
Matthias Hechler
Dammstraße 68
64625 Bensheim,
Telefon: 06251 / 944 94 – 0
Fax: 06251 / 944 94 – 99
E-Mail: info@ggew-net.de
Homepage: www.ggew-net.de

Unser Konzerndatenschutzbeauftragter steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter

GGEW net GmbH
Datenschutzbeauftragter
Dammstraße 68
64625 Bensheim
E-Mail: datenschutz@ggew-net.de

gerne zur Verfügung.

2. WELCHE ARTEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VON MIR VERARBEITET? ZU WELCHEN ZWECKEN UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE ERFOLGT DIE VERARBEITUNG?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften (Details im Folgenden). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten vertraglichen Leistungen. Wir verarbeiten folgende Daten von Ihnen:

- Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Personalausweis oder Meldebescheinigung zum Nachweis des Wohnsitzes
- Kommunikationsverlauf / E-Mail-Korrespondenz und sonstiger Schriftverkehr
- Bei Geschäftskunden: Gewerberegisterauszug, Handelsregisterauszug (soweit eingetragen)
- Daten zum Festnetz- oder Mobilfunkanschluss (z. B. Rufnummer/n, IP-Adresse, Standortdaten)
- Verkehrsdaten (Rufnummer, IP-Adresse, Start-/Endzeit einer Verbindung, übertragene Datenmenge, Standortdaten im Mobilfunknetz)
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten, Einzelverbindungsdaten, Rechnungen)
- Daten zum Zahlungsverlauf (erfolgte / offene Zahlungen, SEPA Mandate, Bankdaten, Informationen zu Inkassoverfahren)
- bei Einrichtung von Leih-Hardware (z. B. Informationen zur Abwicklung der Einrichtung, Zugangsdaten für Internetanschluss, Passwort des Routers)
- bei technischer Fehlersuche und Support (Nutzungsdaten wie Log-In-Daten, Zugangsdaten, Verbindungszeiträume, IP-Adresse, Supportanfragen)

Hinsichtlich der verarbeiteten Daten bei der Nutzung unserer Internetseite verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung unter www.ggew-net.de/datenschutz. Dort finden Sie auch die Informationen zu dem mit der Nutzung der Online-Bestellstrecke verbundenen Datenverarbeitungen.

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

- Erfüllung (inklusive Abrechnung) und Abwicklung des mit Ihnen bestehenden Vertrags einschließlich Rechtsverfolgung und Forderungsmanagement, sowie Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage, insbesondere Angebote für Verträge mit uns. (Art. 6 lit. b DS-GVO).

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand: 01.09.2025



Hinweis: Die Bundesnetzagentur schreibt jedem Anbieter für den Bezug von neuen/zu portierenden Rufnummern im Vorwahlbereich in Deutschland folgende notwendigen Unterlagen vor: Nachweis des Wohnsitzes bzw. Betriebssitzes (Personalausweis, Meldebesccheinigung Einwohnermeldeamt, Handelsregistrauszug oder Gewerbeanzeige).

- Für Marketing im Zusammenhang mit Direktwerbung, Zufriedenheitsumfragen, Angebot neuer Tarife und Marktforschung oder ähnlichem auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO i. V. m. Ihrer spezifischen Einwilligung sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO (ausgenommen Telefonwerbung). Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen. Der Widerruf wirkt dabei nur für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit von Verarbeitungsvorgängen in der Vergangenheit bleibt unberührt. Außerdem haben Sie das Recht, einer Datenverarbeitung zu Direktmarketingzwecken zu widersprechen.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

Daneben unterliegen wir wie jedes wirtschaftlich tätige Unternehmen einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere den genannten gesetzlichen Anforderungen, aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdender Straftaten, Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

- Im Einzelfall die Bewertung Ihrer Bonität sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung Ihrer Bonität durch eine Auskunft auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
- Weitere Verarbeitungen auf Grund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
 - Ermöglichung der direkten Kommunikation im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit einem unserer Kunden- oder Lieferantenunternehmen, bei welchem Sie Ansprechpartner sind.
 - Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten sowie bestehenden Systemen und Prozessen
 - Notfallmanagement
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit (u. a. System- bzw. Plausibilitätstests)
 - Vervollständigung unserer Daten, u. a. durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten
 - Statistische Auswertungen oder Marktanalysen
 - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit nicht ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@ggew-net.de

Für die Verarbeitung der Verkehrsdaten ist Rechtsgrundlage § 9 Abs. 1 S. 1 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. ERFOLGT EINE OFFENLEGUNG MEINER PERSONENBEZOGENEN DATEN GEGENÜBER ANDEREN EMPFÄNGERN?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der unter 2. genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Netzbetreibern, Postdienstleistern, Auskunftgebern, GGEW AG, Erfüllungshilfen für Montage oder Inbetriebnahme oder andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), ausschließlich, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

Zudem arbeiten wir mit externen Dienstleistern zusammen, die in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter tätig sind, wie etwa das externe Rechenzentrum oder Dienstleister, die mit der Wartung unserer IT-Systeme beauftragt sind oder mit der Datenvernichtung. Mit diesen Dienstleistern haben wir Verträge über die Auftragsverarbeitung geschlossen, die dafür sorgen, dass die Dienstleister Ihre Daten nur nach unseren Weisungen verarbeiten, ein angemessenes Sicherheitsniveau für Ihre Daten einhalten und eine Verschwiegenheitspflicht besteht.

Mit der oben genannten GGEW AG als unserer Anteilseignerin besteht darüber hinaus eine enge Zusammenarbeit.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand: 01.09.2025



Dies bedingt, dass zwischen der GGEW AG und uns - soweit nicht eine Auftragsverarbeitung vorliegt, für andere Datenverarbeitungsprozesse eine sog. „Gemeinsame Verantwortlichkeit“ im Sinne von Art. 26 DSGVO besteht. In diesen Fällen übernimmt die GGEW AG zum Beispiel die Erfüllung ihrer Betroffenenrechte nach Art. 12 ff. DSGVO. Weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit übermitteln wir Ihnen gerne. Anfragen hierzu können Sie z.B. an datenschutz@ggew-net.de richten.

4. ERFOLGT EINE ÜBERMITTLUNG MEINER PERSONENBEZOGENEN DATEN AN ODER IN DRITTLÄNDER?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

5. FÜR WELCHE DAUER WERDEN MEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), ergeben. Die Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation können bis zu acht Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus betragen.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z. B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre.

Wir löschen Ihre Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung mehr besteht, insbesondere also, wenn die Daten für die Durchführung eines mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses nicht mehr erforderlich sind oder Sie eine einmal erteilte Einwilligung widerrufen haben. Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten nur noch zu dem Zweck der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten etwa nach HGB oder AO, so wird die Verarbeitung so eingeschränkt, dass ein Zugriff auf die Daten nur noch zur Erfüllung dieses Zweckes erfolgt. Über die Details unseres Löschkonzeptes informiert Sie unser Datenschutzbeauftragter.

IM SPEZIELLEN:

Vertragsdaten

Daten, die im Zusammenhang mit der Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages verarbeitet werden, werden in der Regel spätestens nach Ablauf von acht Jahren (steuerliche Aufbewahrungsfrist) gelöscht.

Ihre Kontodaten werden, auch wenn das SEPA-Mandat durch Sie widerrufen wurde und erloschen ist, noch für einen Zeitraum von 6 Jahren (zu rechnen nach der letzten eingezogenen SEPA-Lastschrift) aufbewahrt.

Im Falle einer Geltendmachung von Ansprüchen uns gegenüber führen wir hiermit den Nachweis, dass das SEPA-Lastschriftmandat zu früherem Zeitpunkt erteilt wurde (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu drei Jahren). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Über diesen Zeitraum hinaus gelten für das SEPA-Mandat auch die Aufbewahrungsfristen gemäß HGB und AO.

Nach dem HGB sind SEPA-Mandate als empfangene Handelsbriefe zu betrachten, welche 6 Jahre aufzubewahren sind. Die damit zusammenhängenden Daten werden in dieser Zeit für jegliche anderen Zwecke gesperrt.

Außerdem speichern wir Informationen zur Zahlung von Rechnungen, Informationen des Zahlungsverzuges im Mahnverfahren / Inkassoverfahren (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Diese Daten werden gespeichert, bis die Rechnungsbeträge bei uns beglichen oder die Verfahren bei unserem Inkassodienstleister beendet sind.

Ihr Online-Kundenkonto wird 6 Monate nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht. In diesem Zeitraum haben Sie im Bedarfsfall noch die Möglichkeit, Ihre Rechnungen im Kundenportal herunterzuladen. Sollten Sie eine vorzeitige Löschung Ihres Online-Kundenkontos wünschen, senden Sie uns einfach gerne beispielsweise eine E-Mail an info@ggew-net.de.

Verkehrsdaten

Für eine klare, transparente und nachvollziehbare Abrechnung ist es unabdingbar, abrechnungsrelevante Verkehrsdaten vorübergehend zu speichern. Unter Verkehrsdaten zählen u. a. die angerufene Telefonnummer, Dauer und Uhrzeit von Telefonaten, wie auch Transfervolumen der Daten bei Internetdiensten. Diese Abrechnungsdaten werden für die Rechnungserstellung verwendet.

Die Speicherung dieser Verkehrsdaten ist für die Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages maßgeblich. Die Grundlage hierfür findet sich im Telemedien-Digitale-Dienste-Datenschutzgesetz (TDDDG).

Diese Daten werden höchstens für die Dauer von 6 Monaten nach Rechnungslegung gespeichert und dann automatisch gesperrt/gelöscht. Sollte in dieser Zeit ein Einwand geltend gemacht werden, so verlängert sich die Aufbewahrungsfrist bis zur Klärung des Sachverhaltes.

Eine zusätzliche Speicherfrist kann sich, wie eingangs erwähnt, aus gesetzlichen Aufbewahrungsfristen ergeben oder falls es sich um Daten handelt, die dem Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen oder Fehlern an Telekommunikationsanlagen dienen. Hier ist eine Speicherung bis zur Beseitigung einer Störung möglich.

6. WELCHE FOLGEN KANN ES HABEN, WENN SIE UNS IHRE DATEN NICHT ZUR VERFÜGUNG STELLEN?

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir mit Ihnen keinen Vertrag abschließen, da dieser nicht durchführbar wäre. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung eventuell weitere erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben und auf die jeweiligen Zwecke der Datenverarbeitung gesondert hingewiesen.

7. WELCHE RECHTE HABE ICH IN BEZUG AUF DIE VERARBEITUNG MEINER PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Wenn Sie eines der vorstehend genannten Rechte in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@ggew-net.de

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, haben Sie gem. Art. 77 DS-GVO das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Dies ist

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Prof. Dr. Alexander Roßnagel | Postfach 31 63 | 65021 Wiesbaden

Gustav-Stresemann-Ring 1 | 65189 Wiesbaden | Telefon: 0611 1408-0 | E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

BETREIBEN WIR EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG ODER PROFILING?

Verfahren einer automatisierten Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO einschließlich Profiling werden von uns nicht eingesetzt.

WIDERSPRUCHSRECHT

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO stützen, beispielsweise Übermittlungen von personenbezogenen Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden an Auskunftsteilen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen.

Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist schriftlich an die

GGEW net GmbH
Datenschutzbeauftragter
Dammstraße 68
64625 Bensheim
datenschutz@ggew-net.de

zu richten.